

16. November 2017

LR Wilfing präsentierte „Lange Nacht der Weiterbildung“

„Weiterbildung ist heute das Non plus Ultra in der Arbeitswelt“

Die Wichtigkeit des Rohstoffs Wissen, Bildung, Begabungen und Kompetenzen angesichts einer sich dramatisch verändernden Gesellschaft und Arbeitswelt bzw. zur Unterscheidung von Realität und Erfindung vor dem Hintergrund der Diskussionen um „Fake-News“ betonte Landesrat Karl Wilfing am heutigen Donnerstag in St. Pölten, wo er gemeinsam mit LAbg. Karl Bader, dem Vorsitzenden des Forums Erwachsenenbildung NÖ (FEN), die „Lange Nacht der Weiterbildung“ präsentierte.

Diese „Lange Nacht der Weiterbildung“ am 24. November findet im Rahmen der europaweiten „Life Long Learning Week“ statt und soll der Aus- und Weiterbildung „einerseits viel Raum und einen besonderen Platz in den Köpfen der Menschen geben und andererseits einen ungezwungenen und lockeren Zugang zur Weiterbildung ermöglichen“, wie Wilfing ausführte.

Den Auftakt für die „Life Long Learning Week“ in Niederösterreich bildet die Veranstaltung „Trends 20.30“ des Alois-Mock-Instituts unter dem Motto „Lebenslanges Lernen – Wie lange reichen heute Wissen und Information in der Weiterbildung aus?“. Zudem ist noch bis Anfang Dezember die Initiative „Arbeit on Tour“ mit ihrem Tourbus unterwegs durch alle Bezirke Niederösterreichs, um Möglichkeiten zur individuellen Weiterbildung, zu Qualifizierungs- und Umschulungsprogrammen aufzuzeigen.

Die „Lange Nacht der Weiterbildung“ selbst findet an den 18 Standorten Berndorf, Eggenburg, Deutsch-Wagram, Grafenwörth, Haag, Hainburg, Hofstetten-Grünau, Maissau, Korneuburg, Lilienfeld, Mistelbach, Mödling, Neunkirchen, Poysdorf, Weitersfeld, Wiener Neustadt, Yspertal und Zwettl statt und bietet Vorträge zum Bereich Arbeitsmarkt, Möglichkeiten für Betriebsbesuche, Informationen zur Lehre, Gesundheitsvorträge, Lesungen in öffentlichen Büchereien etc.

Die dahinterliegenden Ziele formulierte der Landesrat wie folgt: „eine Qualifizierung für den Arbeitsmarkt, eine qualitätsgesicherte Bildungsberatung auch im zweiten und dritten Bildungsweg, das Nachholen von grundlegenden Bildungsabschlüssen, eine Erhöhung der Weiterbildungsteilnahme gerade im ländlichen Raum und die Sicherung einer flächendeckenden Bildungsgrundversorgung.“

„Weiterbildung ist nötiger denn je, um am Puls der Zeit zu bleiben. Weiterbildung ist heute das Non plus Ultra in der Arbeitswelt. Für mich bedeutet Bildungspolitik Zukunftspolitik. Und mit dieser Zukunftspolitik setzen wir auch weiterhin auf einen flächendeckenden Zugang zur Bildung, die für alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher

NK Presseinformation

zugänglich ist“, meinte Wilfing abschließend.

Bader gab das Motto „Feuer und Flamme für die Weiterbildung“ aus und sprach davon, dass die „Lange Nacht der Weiterbildung“ dieses Feuer in alle Landesteile tragen solle. Als Interessenvertretung der Erwachsenenbildungseinrichtungen verfolge das FEN in diesem Segment fünf Ziele, sagte Bader: „die Regionalisierung von Bildung, den Zugang zur Bildung auch für ältere Menschen, eine Reaktion auf neue Technologien bzw. den sich wandelnden Arbeitsmarkt sowie eine Auseinandersetzung mit dem Thema Integration.“

Nähere Informationen beim Büro LR Wilfing unter 02742/9005-12324, Florian Liehr, e-mail florian.liehr@noel.gv.at bzw. beim FEN unter 02742/9005-17990, e-mail office@fen.at und www.fen.at.